

Beschluss:

Ratsherr Kühl stellt einen Antrag auf Vertagung der Vorlage.

Ratsherr Krampfer bringt einen Vertagungsantrag ein, wie er im Planungs- und Umweltausschuss beschlossen wurde. Der Antrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 37. beigefügt.

Ratsherr Westphal-Garken teilt mit, er nähme die Vertagungsanträge mit Bedauern zur Kenntnis. S. E. seien die Inhalte der Vorlage seit Monaten bekannt. Er weist auf die negative Signalwirkung, die ein Vertagungsbeschluss auf die Bewohner/Innen des Stadtteils West, die Mitarbeiter/Innen der Stadtverwaltung sowie den Fördergeber haben könnte, hin und bittet um Beschlussfassung in der heutigen Sitzung.

Für den Vertagungsantrag stimmen 17 Ratsmitglieder. Damit ist die für eine Vertagung erforderliche Anzahl von 1/3 der Stimmen der anwesenden Ratsmitglieder erreicht.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	15		
SPD		12	
Die Grünen		7	
FDP		2	
BfB	2		
Die LINKE			2
NPD		2	
Ratsherr Joost		1	
gesamt:	17	24	2

Im Anschluss an die Abstimmung gibt Ratsfrau Bühse eine persönliche Erklärung ab. Sie habe an den Vorberatungen teilgenommen, entgegen der zuvor im Rahmen der Beratung getroffenen Aussagen seien die Einzelmaßnahmen des Entwicklungskonzeptes nicht vorgestellt worden.

Angesichts der soeben beschlossenen Vertagung beantragt Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras, die Tagesordnung um eine Dringlichkeitsvorlage „Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung für Grundstücke im Gebiet der vorbereitenden Untersuchungen „Stadtteil West“ - Beschluss über die Satzung, Vorlage 0359/2018/DS“, zu erweitern.

Die Dringlichkeit ist in der Vorlage begründet.

Die Dringlichkeit der Vorlage wird einstimmig bestätigt.

Die Dringlichkeitsvorlage wird als **TOP 37.1** auf der Tagesordnung ergänzt.